



# Wochenblatt

Wochenzeitung für Billstedt, Kirchsteinbek, Oststeinbek, Havighorst, Glinde

## Feierstunde Mitglieder des Seniorenbeirats geehrt



Der Seniorenbeirat des Bezirks Hamburg-Mitte mit Bezirksamtsleiter Markus Schreiber (lt. Reihe Mitte) und Bernd P. Holst (5.v.r.).

■ Mit einer Urkunde als „Nachweis für bürgerschaftliches Engagement“ und einer Anstecknadel sind die Mitglieder des Seniorenbeirats Hamburg-Mitte in der vergangenen Woche ausgezeichnet worden.

Hamburg-Mitte (cd) - Überbringer der Anerkennungsurkunden im Auftrag des Senats war Bezirksamtsleiter Markus Schreiber. Mit dabei war auch Bernd P. Holst von der Freiwilligenbörse Hamburg, der ebenfalls die ehrenamtliche Arbeit der Senioren gewürdigt hat. Die unabhängige Interessenvertretung der Senioren in Hamburg-Mitte ist bereits seit über 25 Jahren aktiv und besteht aus einer Delegiertenversammlung, die 15 Personen in ihren Beirat wählt. Den Vorsitz

hat Gunda Wahl, ihr Stellvertreter ist Jürgen Fehrmann. Einmal im Monat trifft sich der Beirat, um Themen zu diskutieren und Vorschläge zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang war der Seniorenbeirat wesentlich an der Entwicklung des Seniorenleitbilds des Bezirks beteiligt. Ein Umstand, auf den die Gruppe sehr stolz ist. Darüber hinaus arbeiten die Mitglieder des Beirats auf Landesebene in Fachgruppen zu Themen wie Bildung, Kultur, Verkehr, Gesundheit, oder Wohnen mit. Jeder Seniorenbezirksbeirat entsendet zudem Abgeordnete in den Landes-Seniorenbeirat, der vom Präses der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz berufen wird. „Ältere Menschen dürfen nicht als Belastung für die Gesellschaft gesehen werden. Eine

zukunftsorientierte Politik muss nicht für, sondern mit älteren Menschen sein“, heißt es in der Beschreibung über die Arbeit der Seniorenbeiräte. „Und auf diesem Gebiet haben wir eine ganze Menge erreicht“, fügt Martha Niemann hinzu, die die kleine Feierstunde im Bezirksamt besonders genießt. Als „Frau der ersten Stunde“ kann sie sich noch gut an die Anfänge unter Bürgermeister Klose erinnern, an die vielen Begegnungen, Informationsveranstaltungen, Reisen und das Mitgestalten im Bezirk. Sie spricht von einer „großartigen Entwicklung für die Senioren“, für die sie sich auch weiterhin engagieren möchte. Wer mehr über die Arbeit des Landesseniorenbeirats erfahren möchte, kann sich im Internet unter [lsb@lsb-hamburg.de](mailto:lsb@lsb-hamburg.de) informieren.